

Aufgabenbeschreibung Geschäftsführung

Stand: Juni2018

Art der Aufgabe: Amt ☐ Delegation ☐ Organ ☐ Tätigkeit ☒

Ziele – Aufgabe - Woran messen wir das Gelingen?

Entscheidungsbefugnisse & Abstimmungsbedarf mit anderen Gremien

Aufgabe 1

Nach Absprache und im Auftrag des Vorstands:
potentiell, Wahrnehmung aller
geschäftsführenden Aufgaben.
Insbesondere in den Bereichen Personal, Bau und
Finanzen.

Kompetenz in diesem Zusammenhang

Vertretungsberechtigung und
Entscheidungsbefugnis nach Absprache mit dem
Vorstand.
Vertrauensvolle Zusammenarbeit, Einbeziehung
nach Absprache und Ermessen.

Aufgabe 2

Unterstützung, u.a. durch Befähigung, der
pädagogischen Mitarbeiter, um Aufgaben der
kollegialen Selbstverwaltung angemessen erfüllen
zu können.

Kompetenz in diesem Zusammenhang

Unter Berücksichtigung der Kompetenzen die der
kollegialen Selbstverwaltung vom Vorstand
zugesprochen wurde, wird Weisungsbefugnis nur
im begründeten Ausnahmefall wahrgenommen.

Aufgabe 3

Nach Absprache Vertretung der Träger-
Organisation nach innen (Mitarbeiter, Eltern,
Schüler) und nach außen bei Behörden,
Verbänden, Institutionen und Unternehmen.

Kompetenz in diesem Zusammenhang

Vertretungsberechtigung nach Vereinbarung.
Einbeziehung anderer nach Absprachen und
Ermessen.

Zusammenarbeit:

Die Mitarbeiter treten aktiv in Kontakt zu den für die jeweiligen Themen relevanten Gremien und Personen. Sofern oben nicht aufgeführt: In besonderem Maße ist eine Abstimmung erforderlich mit den leitenden Kollegen und Gremien der Betriebe und des Vereins. Vor Entscheidungen finden ggf. Beratungen im delegierenden Organ statt.

Delegationszusammensetzung	
Beauftragung erfolgt durch	Vorstand
Angestrebte Zusammensetzung: (Notwendige Vertretung in Bezug auf die Vernetzung im Schulganzen):	vom Vorstand bestellte Geschäftsführung
Angestrebte Anzahl der Mitglieder	1 bis 2
Erforderliche bzw. zu erwerbende Qualitäten/ Kompetenzen für Delegationsmitglieder - Fortbildungsbedarf:	Fachliche, soziale und persönliche Eignung die Geschäfte einer Non-Profit Organisation zu führen, deren fürnehmste Aufgabe es ist, gute Waldorfpädagogik zu ermöglichen.
Verfahren zur Bestellung neuer Mitglieder	Vorstand setzt Bewerbungsverfahren in Gang, bezieht das Kollegium in geeigneter Weise ein und entscheidet.

Arbeitsweise & Rollenverteilung	
Delegationsmitglieder sind:	Götte und Benz
Turnus und Ort der Besprechungen	regelmäßig im Tagesgeschäft, auf Verabredung und aus Anlass
Sprecher (wenn vereinbart)	
Protokoll – Verteiler & Ablage	
Weitere, spezielle Rollen der Gruppe	
Modus interne Entscheidungen	Nach der Grundmaxime des freien Menschen. (R.St.)

Rückblick – Rechenschaft – Resonanz:	
Dauer der Beauftragung	unbefristet
Turnus & Gremium für Rückblick/ Rechenschaft/ Resonanz bzw. Entlastung	jährlich in der Mitgliederversammlung des Schulvereins und ggf. unterjährig im Vorstand
Nächster Termin (R/R/R):	laufend